Geschichten aus Kakamega und Piribebuy

Der Bonner Autor Simak Büchel liest im Drucksaal der Dürener Schloemer-Gruppe. Erfahrungen und Abenteuer auf vielen Reisen in Büchern verarbeitet.

Düren. Mehr als 70 Minuten sprach nur einer: Autor Simak Büchel aus Bonn. Und ein Drucksaal voll mit interessierten Gästen lauschte so gebannt, dass man die berühmte Stecknadel hätte hören können.

Simak Büchel schreibt Kinder- und Jugendbücher. In seiner szenischen Lesung unter dem Titel „Die Verdeckung der Welt. Eine abenteuerliche Expedition in Text und Bild" setzte er seinen Weg von der Idee bis zum fertigen Buch für das Publikum in Szene. Jedem Gast wurde dabei klar, dass gute Kinderbücher weder in Null-Komma-Nichts noch am heimischen Kaffeetisch entstehen. Der promovierte Autor hat Skandinavien, Südamerika und Afrika bereist und von überall her Ideen mitgebracht. Die Trilogie „Im Auftrag von Bogumil", die in diesem Herbst ihren Abschluss findet, beschäftigte Büchel acht Jahre lang.

Der Autor nahm die rund 70 Gäste im Drucksaal der Schloemer-Gruppe mit auf seine Entdeckungsreisen. Unterwegs geschossene Fotos belegten die Entstehung seiner Ideen und Figuren. In Leseproben aus seinen Werken ließ er stimmlich und mimisch virtuos seine Figuren und ihre Abenteuer lebendig werden. Roter Faden dabei war die grundsätzliche Frage allen Schreibens: Deckt der Autor die Wirklichkeit auf, oder verdeckt er die Realität durch sein Schreiben. Im Laufe des Abends gab Büchel die Antwort: Beides! Denn als Autor sei er stets getrieben von Neugier auf die Welt.

Aber neue Erkenntnisse und Eindrücke gebe er natürlich nicht wieder wie im Sachbuch oder Lexikon, sondern komponiere seine eigenen Geschichten aus dem Vielerlei der Eindrücke und Erlebnisse. „Piribebuy, Kakamega, Värmland – immer reise ich meinen Figuren voraus, um zu sehen, zu riechen und zu schmecken, was sie sehen, riechen und schmecken werden", fasst Büchel dies zusammen.

Das Publikum dankte es ihm und wollte den Autor nach seiner Lesung nicht gehen lassen. „Zum 30-jährigen Firmenjubiläum wollten wir unbedingt wieder zu einer ‚Spätschicht-Veranstaltung' einladen", sagte Frank Schnorrenberg, einer der drei Schloemer-Geschäftsführer.

Autor Simak Büchel sorgte für beste Unterhaltung